



Weisungen Spielplan Saison 2018/19

Spieltage

Die Spieltage für die Qualifikation sind verbindlich.

Für alle Playoffs, Playouts und sonstigen Spielen in denen im Spielplan nicht das Kürzel einer Mannschaft verzeichnet ist, sondern lediglich ein Platzhalter (z.B. 1, HF, F, A1 etc) gilt: Diese Spiele finden in aller Regel an dem Wochenende statt, an dem das Spiel eingetragen ist, und zwar am Samstag oder am Sonntag, unabhängig davon ob das Spiel im Gesamtspielplan auf der Höhe des Samstags- oder Sonntagsdatums steht. Finden an einem Wochenende zwei Spiele statt, Sa und So, so sind diese Tage in der Regel verbindlich. In Playoff-, Playout- und Ligaqualifikationsspielen ist es zudem möglich, dass die schlechter platzierte Mannschaft mit einem Heimspiel in die Serie startet und dann zweimal auswärts antreten muss.

Um einen reibungslosen Ablauf der Playoffs zu garantieren, kann die zuständige Stelle während der Playoffs bereits festgelegte Spieltermine verschieben, wenn ansonsten der zeitliche Ablauf der Playoffs nicht eingehalten werden kann. Dies betrifft insbesondere auch die Verschiebung von Spielen der unteren Ligen und der Junioren A vom Nachmittag auf den Vormittag. Dabei kommt folgende Prioritätenliste zur Anwendung: 1. Turnier, 2. NLA, 3. NLB, 4. Junioren A 5vs5m, 5. Junioren A 4 vs 4, 6. 1. Liga, 7. 2. Liga (Einzelspiele).

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich auf die Vorgehensweise bei Spielverschiebungen hingewiesen (siehe allgemeinen Richtlinien Artikel 3).

Abendspiele

Spiele am Freitagabend sind möglich. Wollen Vereine zusätzlich ein Freitagabendspiel austragen, so können sie dies unter Einhaltung der Bestimmungen gemäss Art. 3 der allgemeinen Richtlinien mittels Spielverschiebungsgesuch tun.

Punkte / Verlängerung

Die Mannschaft, die während der regulären Spielzeit die meisten Treffer erzielt, ist der Sieger und ihr werden drei Punkte gutgeschrieben.

Wenn nach dem Ende der regulären Spielzeit der Torstand beider Mannschaften gleich ist, erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Der dritte Punkt fällt dem Sieger der fünfminütigen Verlängerung respektive des Penaltyschiessens mit je 5 Schützen zu. In den Playoffs und im Cup dauert eine Verlängerung 2 x 5 Minuten.

In allen Ligen, welche nach dem Turniermodus ausgetragen werden, findet bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit direkt ein Penaltyschiessen mit je 5 Schützen statt. Hiervon ausgenommen sind alle Spiele an Finalturnieren, die für die Ermittlung des Meisters noch relevant sind. Diese werden ebenfalls verlängert (2x 5 min, sudden death), bevor es zum Penaltyschiessen kommt.



Playoffs / Playouts / Ligaqualifikation

Es trifft immer die nach der Qualifikation am besten platzierte Mannschaft mit Heimvorteil auf die nach der Qualifikation am schlechtesten platzierte Mannschaft. Dann die zweitbeste auf die zweitschlechteste etc. Beispiel: 1/3/4/7 qualifizieren sich für die Halbfinals: Paarungen 1-7 und 3-4

Die Paarungen werden nach dem unter a) beschriebenen System zusammengestellt. Massgebend für die Gesetztenliste sind in diese Reihenfolge:

1. Klassierung nach der Qualifikation
2. Anzahl Punkte aus den Spielen gegen alle Teams die sich für die Playoffs qualifiziert haben
3. Tordifferenz aus diesen Spielen
4. Anzahl geschossene Tore aus diesen Spielen
5. direkte Begegnungen
6. Los

Muss für die Beurteilung der Klassierung unter den Punkten 2 bis 4 für zwei zu vergleichende Teams eine unterschiedliche Anzahl Spiele berücksichtigt werden, so wird die Anzahl Punkte resp. die Tordifferenz resp. die Zahl der geschossenen Tore durch die Zahl der Spiele die zur Wertung heran gezogen werden, dividiert. Das Team mit dem höheren Koeffizienten ist dann höher gesetzt.

Playouts (best of three)

In den Playouts hat jeweils die besser platzierte Mannschaft Heimvorteil.

Ligaqualifikationen (alle best of three)

In allen Ligaqualifikationen gilt:

Der Erste der unteren Liga trifft mit Heimvorteil auf den Letzten der oberen Liga. Will oder kann der Sieger der untersten Liga nicht aufsteigen, so hat die Mannschaft aus der oberen Liga den Heimvorteil.



NLA

Qualifikation: Hin- und Rückrunde

Playoffs: Teilnahmeberechtigt sind alle Teams Rang 1-8 der Tabelle nach der Qualifikation. Für das Team auf Rang 9 der Tabelle ist die Saison beendet. Die Playoffs werden nach dem Format best of three ausgetragen.

NLB

Qualifikation: 3 Runden gegen jedes Team.

Playoffs: Die ersten sechs Mannschaften qualifizieren sich für die Playoffs (best of three). Rang 1 und 2 sind dabei direkt gesetzt für die Halbfinals, Rang 3-6 bestreiten eine Vorrunde (3-6, 4-5). Die Playoffs werden nach dem Format best of three ausgetragen.

1. Liga

Qualifikation: Hin- und Rückrunde

Playoffs: Die ersten acht Mannschaften qualifizieren sich für die Playoffs (best of three). Beginn ab ¼ Finals. Die Playoffs werden nach dem Format best of three ausgetragen.

2. Liga (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Qualifikation: Turnierform. Die Teams spielen 3x gegeneinander.

Playoff's: Die ersten vier Teams qualifizieren sich für die Playoffs (best of three).

Junioren A

Mercy Rule

Ein Spiel wird **zwingend** abgebrochen und normal gewertet, wenn kumulativ die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Es sind mindestens zwei Drittel gespielt und
2. Eine Mannschaft führt mit 15 oder mehr Toren Vorsprung.

Dies bedeutet: Es werden auf jeden Fall zwei Drittel gespielt. Danach ist das Spiel in dem Moment zu beenden, in dem eine Mannschaft mit 15 Toren Unterschied führt. Dies kann bereits nach zwei Dritteln der Fall sein oder aber auch z.B. nach 43:34 oder 58:30.

Mischform Gross-/Kleinfeld:

5 vs 5 mit Offside bei Begegnungen Grossfeldteams

4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam

Grossfeldteams:

OWR, BLP, BTT, KRZ, GRL, CHX

Kleinfeldteams:

UZH, PHX, MAR, SLI

Qualifikation: Hin- und Rückrunde in Mischform 1x gegen jedes Team, die Tabellen Grossfeld und Kleinfeld werden separat ausgewiesen, die Punkte werden aus allen Spielen gezählt.

Playoff's:

Grossfeld: Die ersten vier Teams qualifizieren sich für die Playoffs. Gespielt wird jeweils best of three.

Kleinfeld: Die beiden ersten Teams qualifizieren sich für den Playofffinal. Gespielt wird best of three.



Junioren B (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 ohne Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

OWR S, OWR W, BLP, BTT, KRZ, GRL, CHX

Kleinfeldteams:

PHX, UZH

Die Teams treten jeweils zweimal gegeneinander an. Die sechs besten qualifizieren sich für das Finalturnier.

Spielplan Finalturnier

09:30 Vierter - Fünfter (Spiel 1)

10:30 Dritter - Sechster (Spiel 2)

11:30 Erster- Sieger Spiel 1 (Spiel 3)

12:30 Zweiter - Sieger Spiel 2 (Spiel 4)

13:30 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

14:30 Verlierer Spiel 3 - Verlierer Spiel 4

15:30 Final

Junioren C (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 ohne Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

OWR S, OWR W, BLP, BTT, BWT, KRZ, GRL, GAL

Kleinfeldteams:

HBH

Die Teams treten jeweils zweimal gegeneinander an. Die sechs besten qualifizieren sich für das Finalturnier.

Spielplan Finalturnier:

09:30 Vierter - Fünfter (Spiel 1)

10:30 Dritter - Sechster (Spiel 2)

11:30 Erster- Sieger Spiel 1 (Spiel 3)

12:30 Zweiter - Sieger Spiel 2 (Spiel 4)

13:30 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

14:30 Verlierer Spiel 3 - Verlierer Spiel 4

15:30 Final

Cup

Alle angemeldeten Teams nehmen automatisch am Cup teil. Will ein Team explizit nicht am Cup teilnehmen, so ist dies gemeinsam mit der Anmeldung für die neue Saison dem Sekretariat mitzuteilen.

Die erste ordentliche Cuprunde beginnt mit den 1/16 Finals. Sind mehr als 32 Teams für den Cup vorhanden, wird eine Vorrunde gespielt bei welcher das Teilnehmerfeld auf 32 Teams reduziert wird.

Gesetzt für die Hauptrunde sind je nach Anzahl Teams:

- NLA Teams
- NLB Teams
- 1. Liga Teams
- 2. Liga Teams



Bei weniger als 32 Teams ist ein abweichendes Vorgehen möglich, die Entscheidung obliegt dem Vorstand von Swiss Streethockey.

Für die Vorrunde ist die Tabelle der vergangenen Saison massgebend. Neue Teams werden unten, Absteiger oben an die Tabelle gesetzt. Die Paarungen werden durch Swiss Streethockey ausgelost. Das jeweils unterklassige Team hat Heimrecht. Bei Auslosung einer Paarung zweier gleichklassiger Teams hat jenes Team Heimrecht, welches als erstes ausgelost wurde. Ab den Halbfinals entfällt das Vorrecht des unterklassigen Teams auf den Heimvorteil, ab diesem Zeitpunkt hat jeweils jenes Team Heimrecht, welches als erstes ausgelost wird. Das Aufeinandertreffen zweier Teams aus dem gleichen Verein ist erst ab ¼ Finals möglich. Vorher wird das an zweiter Stelle gezogene Team gesetzt für die nächste zu ziehende Paarung. Wird eine vereinsinterne Paarung vor den ¼ Finals als letzte Paarung gezogen, so sind die letzten zwei Paarungen erneut zu ziehen.

Gespielt wird jeweils 3x20 Minuten mit 4 vs 4 Feldspielern ohne Offside, ausser bei Begegnung von zwei NLA Vereinen, in diesem Fall wird mit 5 vs 5 Feldspielern mit Offside gespielt. Bei Gleichstand nach der regulären Spielzeit folgt eine Verlängerung von 2x5 Minuten (Sudden Death), anschliessend falls notwendig ein Penaltyschiessen mit je 5 Schützen. Für den Cupfinal kann ein abweichender Modus durch den Vorstand von Swiss Streethockey definiert werden.